



Sammlung Theaterzettel

Die Braut aus der Residenz

Amalie Friederike Auguste, Sachsen, Prinzessin

1861-04-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

198
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 106. Montag, den 22. April 1861.



Zum ersten Male wiederholt:

Die Gussel von Blasewitz.

Dramatisirte Anekdote in einem Akte, von C. Schlesinger.

Friedrich Schiller

Gussel, Kellnerin im Dorfe Blasewitz bei Dresden

Peter, ein Dragoner

Ein Gast

Ein junger Bursche

Gäste.

Herr Günther.

Fräul. Rautenberg.

Herr Roll.

Herr Bohlmann.

Herr Rindeschwender.

Ort der Handlung: Schenke in Blasewitz

Hierauf neu einstudirt:

Die Braut aus der Residenz.

Lustspiel in 2 Aufzügen von Prinzessin Amalie von Sachsen.

Jakob Wehringer, ein reicher Fabrikherr in der Provinz

Madame Dorner, eine Wittwe, seine Verwandte

Minchen, ihre Tochter

Frau von Stern, eine junge Wittwe aus der Residenz

Rittmeister von Seltern, Wehringer's Freund

Conrad, Wehringer's alter Bedienter

Rosa, Kammermädchen der Frau von Stern

Madame Belfer, Putzmacherin

Ein Schneider

Jean, ein Bedienter

Bediente.

Herr Günther.

Frau Rocke.

Fräul. Schneeberger.

Fräul. Widmann.

Herr Sagger.

Herr Bauer.

Fräul. Albert.

Fräul. Grimm.

Herr Janson.

Herr Rindeschwender.

Ort der Handlung eine Provinzialstadt.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.